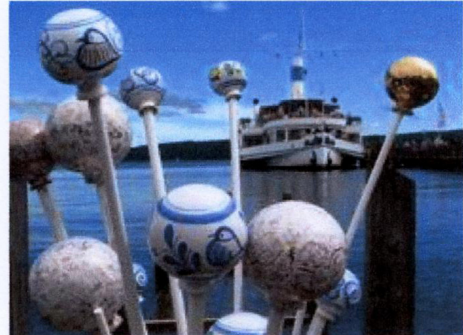


News**Diessener Kunsthandwerkermarkt an Mariä Himmelfahrt in den Seeanlagen**11.08.11 14:44
Alter: 1 Stunden**Treffpunkt Kunst am See****Treffpunkt Kunst am See****Diessener Kunsthandwerkermarkt – Seit 36 Jahren am Seeufer – Lebende Werkstätten – Portraitmalerin aus Kiew**

DIESEN - Es ist wieder so weit: Die Seeanlagen vor Diessen verwandeln sich in eine Begegnung für Kunst und Handwerk. Am Montag, 15. August verzaubern die Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft Diessener Kunst (ADK) vor der Kulisse des Ammersees mit Werkstücken aus ihren Ateliers. Seit 36 Jahren gehört der Diessener Kunsthandwerkermarkt immer zu Maria Himmelfahrt zu den überregional beachteten Ereignissen am See. Mit dabei auch Diessener Fischer, Metzger und Bäcker sowie lebende Werkstätten. Heuer setzt die Malerin Elina Deberdeeva einen zusätzlichen Akzent: In der Tradition der berühmten „Malweiber“ des ausgehenden 19. Jahrhunderts portraitiert sie unter freiem Himmel.

Der Diessener Kunsthandwerkermarkt hat Freunde aus ganz Bayern. Zu seiner Gründung galt er noch als Besonderheit, denn Ernst Lösche (1923-2010) war es damals ein Anliegen, dass nur in Diessen ansässige Kunstschaffende ausstellen, um das Gütesiegel „Diessen“ zu gewährleisten. So ist es bis heute geblieben – und damit grenzt sich die Veranstaltung am Seeufer - zwischen Pavillon Diessener Kunst und Dampfersteg - von dem überreichen Marktgeschehen der Region ab.

Die Qualität garantieren auch heuer wieder die ADK-Mitglieder aus den Bereichen Keramik, Textilkunst, Handweberei, Papiergestaltung, Gold- und Silberschmiede, Holz- und Steinbildhauerei, Zinn, Glasveredelung und Leder. Zwischen künstlerischen Disziplinen, die mit den einzelnen Werkstätten seit Jahrzehnten verbunden werden, gibt es in jedem Jahr auch Neuigkeiten, zum Beispiel zeigt die Werkstatt Lösche neue Experimente mit Lüster-Glasuren und bei den traditionellen plab- und weiß Fayencen sind heuer auch neue Dekorvarianten zu sehen, die aus den laufenden Forschungen der Lösche-Werkstatt resultieren. Dagmar Larasser zeigt eine schwarz-weiße Vasen-Serie, die aus ihrem bisherigen Formenkanon abgeleitet ist und die mit ihrem Purismus Grundsätze zeitgenössischen Designs erfüllt.

Die Kunstschmiede Walter Spensberger ist wieder mit der mobilen kleinen Schmiede am Seeufer. Hier wird geschmiedet, was das Zeug hält. Vor allem Kinder bekommen zu dem alten Handwerk einen neuen Bezug. Außerdem sind Hexen, Zaubervögel, Engel und andere wunderliche Wesen aus schwarzem Eisen reichlich vorhanden. Michael Ruoff vom Gewerhaus Diessen ist ebenfalls mit einer lebenden Werkstatt vor Ort und gibt Einblick in das Schaffen mit Leder.

Auf die Begegnung mit Elina Deberdeeva, einer Malerin aus Kiew, die seit 1993 in München lebt und arbeitet, freuen sich viele Diessener. Sie haben die Künstlerin bereits im Taubenturm kennengelernt, wo sie am Wochenende 13./14. August noch mal zu sehen und zu erleben ist. Erstmals war sie 2010 im Taubenturm, wo sie die Besucher mit gekonntem Strich rasant portraitierte. Auf dem Kunsthandwerkermarkt wird sie diese Aktion wiederholen und tritt damit in die Fußstapfen der legendären Malerinnen, die einst in die männliche Domäne der Maler einbrachen und im 19./20. Jahrhundert in Gruppen aus München kamen, um im Ammermoos zu malen. Die Diessener nannten die Frauen liebevoll „Malweiber“ und – so ist es überliefert - sie hätten die Kunstszene am Ammersee wesentlich bereichert und mit ihrer Landschaftsmalerei bevorzugt die wechselnden Lichtverhältnisse im Moos festgehalten.

Die Kunst der Verköstigung ist auch gesichert: Im Zentrum des Marktes werden die Gäste von der Familie Gleissl im Marktcafé begrüßt. Wer's deftiger mag, bekommt die berühmten Ammersee-Bratwürste bei der Metzgerei Rieß oder Ammersee-Fische beim Stand der Fischerei Gastl und Brotspezialitäten bietet Manfred Helmer an. Der Kunsthandwerkermarkt ist von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Die Anreise kann bequem mit der AmmerseeBahn (Augsburg – Weilheim) erfolgen oder mit der Ammersee Schifffahrt, wobei die beste Anbindung von München aus über die S-Bahn Linie 8 erfolgt. Von der Endstation Herrsching sind es wenige Gehminuten zum Dampfersteg.

*Beate Bentele.**Unser Bild zeigt Diessener Rosenkugeln vor dem Ammerseedampfer Diessen. Foto: Beate Bentele.*